



JOHAR GESELLSCHAFT
Asha Vihar

Kein Entwicklungshilfeprojekt
im herkömmlichen Sinne.

www.ashavihar.com



Jahresbericht



2020!



JOHAR!^{*}, liebe Freunde,

25 Jahre Asha Vihar — ein Jubiläum, auch in Zeiten von Corona.

Was für ein Jahr!

Am 4. September 1995 wurde Asha Vihar ins Leben gerufen. In einer Krisen- bzw. Notstandsregion, vor allem was die medizinische Versorgung betrifft. In diesen 25 Jahren haben Sie gegeben - wir haben aufgebaut, geheilt, gelindert, operiert, betreut und versorgt.

Und jetzt kam, pünktlich zu unserem Jubiläum, die Corona - Krise! Es ist eine unglaubliche Herausforderung für eine Region bzw. ein Land, in dem es auch in „Friedenszeiten“ recht schwer ist, in dem es keine stabile und flächendeckende medizinische Grundversorgung und auch keine Nothilfen gibt. Deshalb mussten wir uns zum ersten Mal in diesen 25 Jahren in einer außerordentlichen Form an Sie wenden - in Form eines „Brandbriefes“, den wir hier dem Jahresbericht noch einmal beilegen, da er weiterhin aktuell ist.

Die 25 Jahre Arbeit haben uns aber gezeigt, dass wir zusammen etwas aufbauen konnten, das auch einer solch widrigen Zeit standhält - mit Ihnen hinter uns bzw. an unserer Seite.

Unsere Ambulanz, das Hospital, die Hilfe in den Dörfern, das Kinderdorf, die Schule und Ausbildung der Kinder und der Bau der Reha-Klinik bzw. deren Inbetriebnahme - alles lief weiter trotz der zusätzlichen Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie. Nur operieren konnten wir nicht. Seit März dieses Jahres darf man nicht nach Indien einreisen. Das betrifft auch unsere Projektleitung, die seit März nicht vor Ort sein konnte und alles von Deutschland aus leiten und organisieren musste - und dies auch hervorragend meisterte. Auch dank unseres in diesen vergangenen Jahren aufgebauten indischen Teams vor Ort und der Tatsache, dass eine Sache in Indien sehr gut funktioniert: das Internet.

Nun der Rückblick auf das abgelaufene Jahr im Einzelnen:

Medizin und Rehabilitation

In Asha Vihar wurden in diesem Jahr 20 000 Patienten behandelt, davon 5000 in der Rehabilitation. Stationär sind durchgehend etwa 60 Patienten bei uns untergebracht.

Es war zeitweise sehr schwer, den Klinikbetrieb aufrechtzuerhalten, vor allem durch fehlende öffentliche Transportmöglichkeiten während des Lockdowns. Viele Patienten konnten uns wochenlang nicht erreichen. Inzwischen haben wir hohe Schutzmaßnahmen für Angestellte und Patienten erarbeitet und umgesetzt. Das Transportwesen funktioniert wieder und der Patientenansturm ist größer denn je.

Hilfe in den Dörfern

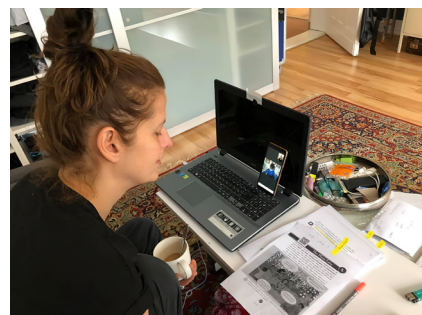
Seit Mai verteilen wir regelmäßig Essensrationen (Care-Pakete) in den Corona Quarantänestationen und in den Dörfern: Für die Familien, die aufgrund der Pandemie keine Einkünfte haben und ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten können.



*„Johar“ bedeutet „Willkommen“ in der Sprache der Adivasi, der Volksstämme Indiens.

Kinder

Den Kindern in unserem Kinderdorf geht es gut. Auch für sie ist diese Zeit nicht einfach. Seit März sind die Schulen in Indien geschlossen und werden dies für den Rest dieses Jahres bleiben. Den Unterricht und die Betreuung der Hausaufgaben organisiert Jessica Pinschke (Verantwortliche für unsere Kinder) „on-line“ von Deutschland aus - eine beachtliche Leistung und Organisation, vor allem da unsere Kinder in verschiedenen Klassen und auch Schulen sind. Anjali, eines unserer Mädchen, hat ihre Schule abgeschlossen und wird im kommenden Jahr eine Ausbildung als Krankenschwester beginnen. Aheliya, unsere momentan Älteste, hat die Zulassungsprüfung zum Medizinstudium bestanden. Ob sie aber wirklich das Studium antreten kann, bzw. wann und an welcher Universität, entscheidet erst noch ein Studien-Vermittlungs-Verfahren Ende des Jahres. Wenn sie tatsächlich studieren könnte, so wäre dies für dieses Mädchen, das als Waisenkind im Alter von 5 Jahren nach Asha Vihar kam, eine riesige Herausforderung - und für Asha Vihar auch.



Bauen und Gebäude

Der Bau des Bettenhauses für unsere Rehaklinik ging trotz der Pandemie voran. 10 Patientenzimmer (5- und 3-Bett) sind im Rohbau fertiggestellt. Das Dach ist gegossen. Jetzt stehen noch alle Innenarbeiten aus. Unser Ziel ist die Bezugsfertigkeit zu Ende des kommenden Jahres.

Extra-Arbeit oder auch Highlights

Andy Reimer, unser Projektleiter hat eine wunderbare Dokumentation (15 Minuten) zu unserem 25jährigem Jubiläum zusammengestellt. Zu sehen auf unserer Webseite (ashavihar.com/medien).

Jessica Pinschke erstellt monatliche Newsletter über alles, was in Asha Vihar geschieht. Sie sind ebenfalls über unsere Webseite ganz einfach zu bestellen.

Bilanz von 2020: Ein ungewöhnliches Jahr - gnadenlos aber auch wegweisend. Die Beständigkeit in der Hilfe für andere und im Aufbau einer Grundversorgung konnte zwar erheblich erschüttert - aber nicht zerstört werden.

Bleiben Sie doch weiterhin an unserer Seite!

Ihre

Claudia Zechel

Johar gemeinnützige Gesellschaft für ganzheitliche medizinische Versorgung, Rehabilitation, Fürsorge und Entwicklung mbH

Geschäftsführung

Claudia Zechel
E-Mail claudia.zechel@johar.de

Projektmanagement vor Ort

Andreas Reimer u. Jessica Pinschke
E-Mail andy.reimer@johar.de

Büro Deutschland

Doris Ratz
Masurenweg 27
30900 Wedemark
Tel. 05130 / 92 86 980
Fax 05130 / 92 86 976
E-Mail buero@johar.de

Stiftungsadresse

Johar-Stiftung
Vorberg 44
28790 Schwanewede
Deutschland

Spendenkonto

Online-Spenden über die
Webseite www.ashavihar.com

Commerzbank
IBAN DE09 1008 0000 0787 3013 00
SWIFT-BIC DRES DE FF

Raiffeisen Volksbank
Delmenhorst Schierbrok e.G.
IBAN DE53 2806 7170 0161 9632 00
SWIFT-BIC GENO DE FIGSC

Stiftungskonto

MLP Bank AG
IBAN DE86 6723 0000 0002 9382 59
SWIFT-BIC MLPB DE 61

Website

www.ashavihar.com

Auskünfte, Vorträge und Infomaterial

Doris Pazolt

Tel. 063 59 / 68 12
E-Mail info@johar.de